

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

II-11544 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

GZ 10 072/514-1.13/90

Erhaltung und Sanierung der
Verdroß-Kaserne Imst;Anfrage der Abgeordneten Dr. Müller
und Genossen an den Bundesminister
für Landesverteidigung, Nr. 5425/J

53421AB

1990 -06- 20

zu 5425/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Müller und Genossen am 25. April 1990 an mich gerichteten Anfrage Nr. 5425/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Wie ich bereits in meiner Anfragebeantwortung 4132/AB zu 4214/J vom 31. Oktober 1989 ausgeführt habe, wurden durch die Umschichtung von Budgetmitteln aus der sogenannten "Kasernsanierungsmilliarde" die budgetären Voraussetzungen für den Beginn einer Generalsanierung der Verdroß-Kaserne in Imst geschaffen. Demnach wurden in Absprache mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten für das Jahr 1990 15 Millionen Schilling für die genannte Generalsanierung als Startrate bereitgestellt.

Da die Gesamtkosten des Bauvorhabens voraussichtlich ca. 40 Millionen Schilling betragen und damit erheblich über der in den Durchführungsrichtlinien zum Bundesfinanzgesetz festgelegten Grenze von 25 Millionen Schilling liegen, ist ein Zusammenwirken mit dem Bundesministerium für Finanzen erforderlich. Trotz intensiver Bemühungen auf Beamtenebene und mehrfacher persönlicher Urgezen durch mich war das für den militärischen Hochbau zuständige Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten erst vor kurzem in der Lage, an das Bundesministerium für Finanzen mit detail-

lierten Kostenunterlagen zwecks Einholung der Zustimmung zum Baubeginn heranzutreten. Die dadurch hervorgerufene Verzögerung des Baubeginns kann daher nicht - wie dies in der Einleitung zur vorliegenden Anfrage versucht wird - meinem Ressort angelastet werden.

Zu 1:

Ja.

Zu 2:

Im Sinne meiner einleitenden Ausführungen bin ich derzeit nicht in der Lage, das Datum des Sanierungsbeginns bekanntzugeben.

Zu 3:

15 Millionen Schilling.

15 Juni 1990

